



Sommelier & Weinjournalist Patrick Bauer

Das mit dem Wein ist so eine Sache in unserer Profession. Weinjournalisten, Sommerliers und Händler sind fortwährend auf Veranstaltungen, Events und Messen und verkosten Weine, besonders gern vormittags, wenn der Gaumen frisch ist. Da landen im Jahr ein paar Hundert Weine im Mund, die natürlich wieder ausgespuckt werden – man will schließlich am Mittag noch bei Sinnen sein. Bei so viel Wein könnte man denken, es würde eh alles zum Einheitsbrei. Ist aber nicht so. Deswegen stelle ich Ihnen in meinem Quartalsbericht jetzt immer Highlights vor, die mich unter den vielen Weinen echt beeindruckt haben.

(1-6 von links nach rechts)

...

5. FEUERSTEIN IM GLAS

Es ist cool, wenn man als Journalist in Hamburg arbeitet und Winzer aus aller Welt Infos über ihre Weine, Events und Neubauten schicken. Aber wie das so ist mit der Eigenwerbung, man muss genau hinschauen. Sehr selten, aber umso spannender, wenn sich Winzer melden und Werbung für Kollegen machen. So wie hier: Klaus-Peter Keller hat mir diesen Wein ans Herz gelegt, von Jungwinzer Frank Achenbach. Der 28-Jährige hat 2019 den tollen Riesling „Porphy“ auf die Flasche gebracht. Ein animierender, präziser und zupackender Vertreter mit feiner Säure, leicht rauchiger Note und balancierter Frucht. Ein Cool-Climate-Riesling aus dem westlichen Rheinhessen, einfach genau so, wie man ihn sich wünscht.

Weingut Achenbach, Riesling Porphy 2019, Bezug: www.weingut-achenbach.de, € 8

...

„Der Feinschmecker“ Ausgabe August 2020